

**MAHLE baut Entwicklungszentrum für
Fahrzeugelektronik aus**

- Übernahme des Elektronikspezialisten Nagares abgeschlossen
- Weitere Investitionen in Entwicklungszentrum

Stuttgart, 24. Mai 2017 – Die im März 2017 angekündigte Übernahme des Elektronikspezialisten Nagares SA durch MAHLE ist abgeschlossen. Nach Zustimmung durch die Wettbewerbsbehörden wird das spanische Unternehmen nun in den Konzern integriert.

Mit dem Einstieg in die Fahrzeugelektronik stärkt MAHLE seine Kompetenz in Produkten für die Elektromobilität und bietet künftig Systemlösungen im breiten Produktportfolio der elektrischen Antriebe, Nebenaggregate und das Thermomanagement an. Das neue Produktfeld umfasst unter anderem Steuergeräte und Leistungselektronik für elektrische Nebenaggregate und Thermomanagement-Systeme sowie Leistungswandler für E-Mobilitätslösungen. Im Verbund mit den bestehenden MAHLE Geschäftsfeldern werden beispielsweise integrierte Antriebslösungen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie Batterie-Lade-Technologien entwickelt.

Das Entwicklungszentrum in Valencia, das ab sofort unter MAHLE Electronics SA firmiert, wird MAHLE signifikant ausbauen, sowohl infrastrukturell als auch personell. Ziel ist es, den Standort zum globalen Kompetenzzentrum für die Elektronikwelt im MAHLE Konzern zu etablieren.

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Konzern deckt mit seinen Produkten für Verbrennungsmotoren und deren Peripherie bis hin zu Lösungen für elektrifizierte Fahrzeuge alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab: von Motorsystemen und -komponenten über die Filtration bis zum Thermomanagement. Weltweit sind in mindestens jedem zweiten Fahrzeug Produkte von MAHLE verbaut. Komponenten und Systeme von MAHLE kommen auch fernab der Straße zum Einsatz – ob in stationären Anwendungen, mobilen Arbeitsmaschinen, Schiffen und auf der Schiene.

Der Konzern hat 2016 mit rund 77.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 12,3 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit rund 170 Produktionsstandorten in 34 Ländern vertreten. In 15 großen Entwicklungsstandorten in Deutschland, Großbritannien, Luxemburg, Slowenien, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien arbeiten rund 6.000 Entwicklungsingenieure und Techniker an innovativen Lösungen für die Mobilität der Zukunft.

Für Rückfragen

MAHLE GmbH

Ruben Danisch

Zentrale Unternehmenskommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Pragstraße 26 – 46

70376 Stuttgart

Deutschland

Telefon: +49 711 501-12199

Fax: +49 711 501-13700

ruben.danisch@mahle.com